

Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de

Email: info@die-soziale-bewegung.de



Rundmail

10. September 2008

Eine Kürzung aus dem Weg räumen!

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter, liebe Kolleginnen und Kollegen,

"Hartz-IV Betrüger, Luxus-Leben auf Teneriffa" titelte die Bildzeitung am 30.8.2008. Und weiter: "Das süße Leben des Sozialschmarotzers Peter K. (64) aus Berlin: Traumvilla auf Teneriffa, Garten mit Palmen, zwei Autos - vom deutschen Staat ergaunerte sich der arbeitslose Ingenieur 80000 € Stütze!" ... "Der Sozialbetrüger kam mit 5000 Euro Geldstrafe und 22 Monaten davon – ausgesetzt zur Bewährung".

So wirft die Bildzeitung den grellen Lichtkegel des Schmarotzertums auf alle Erwerbslosen, stellt sie unter Betrugsgeneralverdacht und bereitet mit ihrer Schlammschlacht den Boden für neue Kürzungsorgien.

Die lieferten prompt zwei wohlgenährte Chemnitzer Professoren. Mit dieser Steilvorlage der Bildzeitung im Rücken befinden sie, dass ein Regelsatz von 132 € ausreichend sei. Hartz IV Empfänger könnten mit 132 € gut leben. „Gut“, sagten sie! Diese Professoren betreiben mit ihrer weltfremden Theorie buchstäblich Volksverhetzung, wenn sie eine ganze Bevölkerungsgruppe auf diese Weise diskriminieren und stigmatisieren.

Sind wir dagegen machtlos? Nein und nochmals nein! Zusätzlich zu den vielen Kampagnen der Sozialproteste haben wir seit 1. Mai 2008 eine Bündnisplattform, die vom ABSP mitinitiiert und -getragen wird. Sie greift die Regelsatzhöhen an, weil da hinein eine Kürzung der Ernährung von Schulkindern infiltrierte wurde. Diesen Kindern wurde mit der Einführung von Hartz IV der Wachstumsbedarf gestrichen.

Das ist unser Gegengift gegen die Schmarotzerkampagne und pseudowissenschaftlichen Kürzungsknüppel. Die Bündnisplattform wirkt. Inzwischen schließen sich zusätzlich zu über 140 Initiativen, Organisationen und Organisationsgliederungen, welche die Bündnisplattform unterzeichnet haben, weitere wie die Diakonie Vorpommern und Württemberg und die SPD Hamburg unseren Forderungen an, die Kürzungen bei Schulkindern entsprechend unserer Kampagne sofort zurück zu nehmen.

So erfreulich diese Unterstützungen sind, reichen sie aus? Nein! Wir müssen geduldig noch viel mehr Unterstützung sammeln. Die Sozialproteste, überall vor Ort, können mit der Bündnisplattform arbeiten:

Leute können angesprochen werden, Emails versendet, Flugblätter verteilt werden - es gibt ein neues Bündnisflugblatt auf der Homepage.

Die Broschüre "'Fördern' durch Kürzen" kann verbreitet werden. An vielen Orten sammeln Menschen mit Unterschriftenlisten auf der Straße, und die Listen können in Geschäften, Kneipen usw. ausgelegt werden, Organisationen können angesprochen werden, damit sie die Bündnisplattform unterzeichnen. Einige Veranstaltungen haben schon stattgefunden, weitere können vor Ort geplant werden. Mit Bannern kann von vielen Internetseiten aus auf die Kampagnen-Homepage verlinkt werden.

Ob in Beratungszentren, vor den Jobcentern und ARGE, bei Büchertischen, bei Demonstrationen, Veranstaltungen und Großmobilisierungen unserer Bündnispartner: überall, wo sie stehen und gehen, können die Sozialproteste mit der Bündnisplattform arbeiten, Unterschriften sammeln und Informationen verbreiten.

Alle Informationen, Materialien und Kontakte finden sich zentral auf der Kampagnen-Homepage, und hier wird auch jede Unterstützung sichtbar:

<http://www.kinderarmut-durch-hartz4.de>

Unterstützung kann online geleistet oder per Post eingesendet werden.

Die Ungerechtigkeit der Kürzungen ist so schreiend, dass, wenn die Plattform erst einmal richtig verstanden wurde und genügend große Unterstützung bekommen hat, die Kürzungen nicht mehr durchgehalten werden können.

So ziehen wir auch den anderen Regelsatzhöhen und deren Kürzungen ihre Betonschutzmauern weg und spucken den professoralen Kürzungspäpsten und den geifernden Bildzeitungsattacken in ihre verlogene Suppe.

kinderarmut-durch-hartz4.de



Zu anderen Kämpfen, bei denen wir mit Bündnispartnern gemeinsam deren Forderungen in die Öffentlichkeit tragen, gibt es Zusammenhänge:

- 20. September 08, **Demonstration gegen den Bundeswehreininsatz in Afghanistan:** www.afghanistandemo.de - Die Regierung versucht, mit Hilfe von Drangsalierung und Existenzversagung die Erwerbslosen in die Armee zu zwingen.
- 25. September 08, **Demonstration "Der Deckel muss weg"** von ver.di und Bündnispartnern: www.der-deckel-muss-weg.de - Gegen die Unterfinanzierung der Krankenhäuser
- 11. Oktober 08, **Demonstration gegen Überwachung und Vorratsdatenspeicherung:** www.freiheitstattangst.de
- 10. – 22. September 08, **Migrantische Kämpfe – Arbeitskämpfe!** Veranstaltungsrundreise: <http://organizing.blogspot.de>

Überall werden die Sozialproteste, wo es ihnen möglich ist, solidarisch die Kämpfe der Bündnispartner unterstützen und die Gelegenheit haben, in weitere gesellschaftliche Gruppen die Inhalte und Forderungen der Bündnisplattform hinein zu tragen und um die Unterstützung der Menschen zu werben.

Nachtragen möchten wir noch, dass nun, nachdem es schon lange angekündigt war, sowohl die **Fragebögen für eine Bewertung von SachbearbeiterInnen und ArbeitsvermittlerInnen** als auch die Auswertung einer halbjährigen Befragung am Göttinger Jobcenter vorliegen: www.stopaemterschikane.de.

Das nächste bundesweite Treffen findet am 18. Oktober in Hannover statt, Raschplatz-Pavillon, ganz in der Nähe des Bahnhofes, 12 bis 17 Uhr.

Wir verbleiben mit solidarischen Grüßen,

Wolfram Altekrüger, Thomas Elstner, Teimour Khosravi, Michael Maurer, Margit Marion Mädler, Edgar Schu, Rainer Wahls, Roland Klautke, Pia Witte, Helmut Woda

Koordinierungsstellen (Email-Adressen, „ at “ bitte durch „@“ ersetzen):

Michael Maurer, [maurer.jueterbog at t-online.de](mailto:maurer.jueterbog@t-online.de) (Brandenburg); Thomas Elstner, [thomas_elstner at web.de](mailto:thomas_elstner@web.de) (Gera/Thüringen); Helmut Woda, [Helmut.Woda at web.de](mailto:Helmut.Woda@web.de) (Karlsruhe); Margit Marion Mädler, [MerlinsFee at aol.com](mailto:MerlinsFee@aol.com) (Ostwestfalen/Lippe); Teimour Khosravi [teik1111 at gmx.de](mailto:teik1111@gmx.de) (Giessen/Mittelhessen); Pia Witte, [witte at kabelmail.de](mailto:witte@kabelmail.de) (Leipzig/Sachsen); Rainer Wahls, [Rainer.Wahls at mac.com](mailto:Rainer.Wahls@mac.com), Roland Klautke, [RolandKlautke at web.de](mailto:RolandKlautke@web.de) (Berlin); Wolfram Altekrüger, [W.Altekrueger at gmx.de](mailto:W.Altekrueger@gmx.de) (Sachsen-Anhalt)

Vernetzungsbüro: Edgar Schu, [edgar.schu at die-soziale-bewegung.de](mailto:edgar.schu@die-soziale-bewegung.de), 0551 9964381 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, [pgrottia at zedat.fu-berlin.de](mailto:pgrottia@zedat.fu-berlin.de)

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info@die-soziale-bewegung.de